

# Sukhoi SU-25A Frogfoot

**Beitrag von „Kobold“ vom 26. August 2016, 17:55**

Nochmals guten Abend zusammen,

während meine A-10 JAWS eigentlich "nur" ein zufälliges Nebenprodukt gewesen ist, stellt die hier vorgestellte SU-25 Frogfoot ein schon lange geplantes Projekt dar, das ich mir als Ferienbelohnung für den Sommer aufgespart habe. Gekauft bereits im Januar, um dem drohenden Ausverkauf zuvorzukommen (der Flieger wird von Trumpeter nicht mehr angeboten, normalerweise warte ich immer zu lange, bis die seit Jahren gewünschten Modelle dann endgültig weg sind...), habe ich mich im Juni erstmals näher mit dem Bau befasst. Die Hitze hat mir aber auch im Juni schon einen Strich durch die Rechnung gemacht und so hatte ich zunächst nur das Cockpit fertiggestellt. Im Juli setzte ich mich dann aber doch systematisch an den Bau. Jetzt endlich ist daS Biest aus seinen Produktionshallen entlassen worden und ich bin recht zufrieden damit.

Die eine Hälfte des Modells besteht sicherlich allein aus der Waffenzuladung, die aber nur zu Bruchteilen verwendet werden kann. Viele modernste Waffen befinden sich darunter, die aber entweder gar nicht oder aber nur in geringer Stückzahl verwendet wurden und werden. Die Hauptbewaffnung aber, stinknormale Eisenbomben und Raketenwerfer, ist oft nicht in einer größeren Stückzahl beigefügt. Wenn man mögliche Beladungsvarianten mit den beiliegenden Waffen vergleicht, stellt man fest, dass sich nur einzelne Varianten zusammenstellen lassen. Ich habe dennoch von allen Waffen ein oder zwei Exemplare gebaut, um sie später vor mein Diorame legen zu können, um zu zeigen, was die SU-25 prinzipiell tragen kann.

Der übrige Bau war weitgehend unproblematisch, wenngleich ich einige Spalten an Rumpf und Flügelansätzen zu verspachteln hatte; Innenleben und äußere Hüllen haben bei mir häufig nicht harmoniert...

Obwohl ich lange Zeit nur eine russische Version bauen wollte, habe ich mich dann doch aufgrund der dunkleren Tarnung und der schönen Frau als Pin-up für eine Variante der CSSR entschieden. Auffällig an allen Einsatzmustern der SU-25 ist für mich das zumeist doch recht abgenudelte Farbkleid; ganz klar hat die gesamte ehemalige Ostblock-Luftwaffe unter permanenter Geldknappheit gelitten und nur widerstrebend neue Farbe spendiert,

offensichtlich gab es da dringendere Ausgaben. Auch die High Tech Waffen werden bis heute rechtsparsam verwendet, selbst auf jüngsten Aufnahmen sieht man ausschließlich Beladungen mit Eisenbomben. Die von mir ausgewählten Waffen (Kurzstreckenraketen zur Selbstverteidigung, S-24-Luft-Boden-Raketen, 250-kg-Eisenbomben und zwei Luft-Boden-Raketen S-25OP) sind aber mit Sicherheit im gesamten Warschauer Pakt verwendet worden und stammen allesamt aus den 70-er Jahren. Welche Neuerungen die CSSR nach 1989 eingeführt hat, weiß ich nicht, nach 2000 sind aber alle SU-25 von Tschechien eingelagert und durch westliche Muster der NAto ersetzt worden (so auch diese Maschine).

So, ich hoffe, dass euch der Flieger gefällt. Ich mag ihn jedenfalls und muss nun nur noch überlegen, wo verflucht noch mal ich das Teil bei mir hinstelle, denn die alten Modelle wollen ihre Plätze auch nicht aufgeben! Mal sehen...

Viele Grüße  
Matthias